

Ressort: Auto/Motor

VW Konzern leistet mit Umweltprämie signifikanten Beitrag zur Luftverbesserung

150000 Kunden haben Sie benutzt

Nürnberg , 10.02.2018, 03:00 Uhr

GDN - Sechs Monate nach Einführung der Umweltprämie zieht der Volkswagen Konzern eine positive Zwischenbilanz. "Seit August 2017 haben sich mehr Kunden als erwartet in Deutschland entschlossen die Umweltprämie des Volkswagen Konzerns zu nutzen, um auf ein aktuelles Modell mit Euro 6 Norm umzusteigen".

Mit der Umweltprämie konnten rund 150.000 alte EU 1 bis EU4 Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen und verschrottet werden. Damit haben die Konzernmarken einen wichtigen Beitrag geleistet, die Luftqualität besonders in den Städten deutlich zu verbessern - an verkehrsnahen Messstellen um bis zu 12%. In insgesamt 20 zusätzlichen Städten konnten die Grenzwerte nun im Vergleich zum Vorjahr eingehalten werden sowie weitere generelle Verbesserungen der Luftqualität vieler anderer Städte erzielt werden.

Der Volkswagen Konzern und seine Marken Audi, SEAT, Å KODA, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge verfolgen mit der Umweltprämie das Ziel, den Fahrzeugbestand in Deutschland deutlich zu verjüngen und hin zu emissionsarmen EU 6 Fahrzeugen zu erneuern. Aufgrund der hohen Kundennachfrage und dem damit verbundenen positiven Umwelteffekt haben die Marken des Volkswagen Konzerns Ende 2017 beschlossen, die Umweltprämie bis zum 31. März 2018 zu verlängern. Halter von EU1- bis EU4-Fahrzeugen haben so die Möglichkeit auf ein modernes Fahrzeug umzusteigen, das den aktuellen Umwelt-, Technik- und Sicherheitsstandards entspricht.

Die Umweltprämie und der damit verbundene Ersatz von EU1- bis EU4-Fahrzeugen ist der schnellste und nachhaltigste Ansatz zur Verbesserung der Luftqualität. Der positive Effekt für die Menschen und die Umwelt lässt sich auch in Zahlen festmachen. "Alleine durch den Umstieg der Kunden auf ein aktuelles Modell werden 1.995 Tonnen NOx eingespart¹). Nimmt man die NOx-Einsparungen von 8.550 Tonnen durch den Software-Update von bisher 2,25 Millionen Fahrzeugen hinzu, dann werden mehr als 10.000 Tonnen NOx eingespart²), was ca. 2 % des jährlichen NOx-Ausstoßes des gesamten deutschen Verkehrssektors entspricht", sagt Dr. Ulrich Eichhorn, Leiter Konzern Forschung und Entwicklung.

Mit der Umweltprämie haben die Volkswagen Konzernmarken das auf dem Dieselpipfel 2017 gegebene Versprechen eingelöst, emissionsärmere Mobilität zu fördern. Mehr noch: In Verbindung mit der sogenannten Zukunftsprämie wird der Umstieg auf die besonders umweltfreundlichen Modelle mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid oder Erdgas) für Kunden noch attraktiver gemacht. Im vergangenen halben Jahr hat sich jeder zwölfte Kunde, der die Umweltprämie genutzt hat, für einen alternativen Antrieb aus dem Volkswagen Konzern entschieden. Damit leisten die Marken des Konzerns auch einen wichtigen Beitrag für die flächendeckende Durchdringung beispielsweise von E-Mobilität in Deutschland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101881/vw-konzern-leistet-mit-umweltpraemie-signifikanten-beitrag-zur-luftverbesserung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com